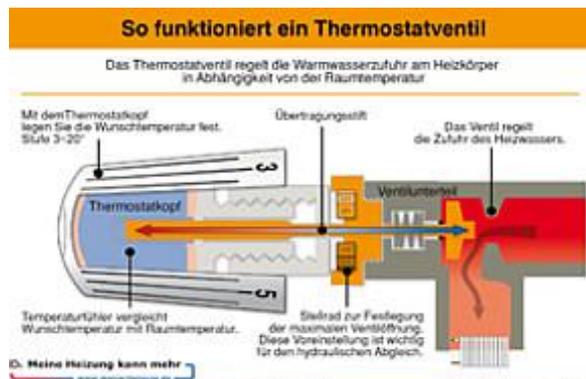


## So funktionieren Thermostate

Das Heizkörperthermostat besteht aus einem Unterteil, in dem sich das Ventil befindet und einem so genannten Thermostatkopf. Dort befindet sich auch das Herzstück: ein mit Flüssigkeit oder Gas gefüllter Temperaturfühler, der das Öffnen und Schließen des Ventils steuert. Wird es im Zimmer wärmer als am Thermostat eingestellt, etwa weil die Sonne durch das Fenster scheint, dehnt sich die Flüssigkeit aus und schließt das Ventil. Weniger oder gar kein heißes Wasser strömt durch den Heizkörper. Wird es kälter, zieht sich die Flüssigkeit zusammen und ein so genannter Übertragungsstift öffnet das Ventil. Heißes Wasser strömt in den Heizkörper, der so mehr Wärme abgeben kann. Das passiert so lange, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

## Manuell einstellbare Thermostate



Durch das Drehen am Thermostatkopf mit der fünfstufigen Zahlenskala kann manuell in jedem Raum die entsprechende Wunschtemperatur eingestellt werden. Nach rechts gedreht (Stufe 1) wird der Thermostatregler näher an das Ventil herangeschraubt, die Öffnung des Ventils wird begrenzt und die Raumlufttemperatur gesenkt. Nach links gedreht (Stufe 5) wird das Ventil stärker geöffnet. So kann mehr Heizwasser den Heizkörper durchströmen und die eingestellte Raumtemperatur wird höher.

In der Regel bedeutet Stufe 1 unabhängig vom Fabrikat eine Raumtemperatur von etwa zwölf Grad. Jede weitere Stufe bringt drei bis vier Grad mehr.



## Temperaturskala Thermostatkopf

Einstell-Position	Raumtemperatur ca.	empfohlen für z.B.
-------------------	--------------------	--------------------

